



Kriegsreligion Islam

Daher wird diese Religion zum Systemwechsel benutzt

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2017-10-11, **Update 1**

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Ein Überblick darüber, wie sich der Islam bisher ausgebreitet hat und was er noch vorhat.

Eine Leserempfehlung

Ein Leser aus Österreich hat uns diese beiden Bücher über den Islam empfohlen. Hier seine Mail:

Kennen sie Hamed Abdel-Samad?

Ich habe gelesen:

["Der islamische Faschismus"](#) und ["Mohamed eine Abrechnung"](#)

Sind eigentlich eh ganz kurze Bücher, aber speziell beim 1. Buch geht es hin und her, ist daher ohne Vorkenntnisse nicht ganz so einfach zu lesen. Es geht viel um Muslimbruderschaft, arab. Frühling, ideologische Entwicklung, Verhalten im WK2 - Verhältnis zu Stalin, Hitler.....

Im 2. Buch wird analysiert, wie der Mohamed gelebt hat (er war ein Hurensohn, und daher von seinem eigenen Stamm nicht wirklich akzeptiert. Er war ein Looser, als friedlicher Prediger höchst erfolglos, versuchte sich das Leben zu nehmen, fand keine Frau, nur eine reiche Alte hat sich dann irgendwann erbarmt und ihn seelisch hochgepeppelt, erfolgreich wurde er erst mit dem Geld dieser Alten, und dann als gnadenloser Krieger. Jegliche Suren und Hadite wurden ohnehin über Jahrhunderte zurechtgebogen, erweitert, weggelassen was nicht gefiel, bevor sie niedergeschrieben wurden. So legalisiert der Koran zB auch die Vielweiberei und Hurerei, die heißt dort ca so "Kurzzeitehe zum Vergnügen", weil dem Propheten die fleischliche Lust näher war, als das Göttliche. Seine Krieger sind ja auch nur so fanatisch weil sie nicht mit göttlichen/himmlichen Versprechen sondern mit zutiefst irdischen Vergnügen, Sex mit 5112 Frauen (72 Jungfrauen + deren jeweils 70 Dienerinnen) im Todesfalle belohnt werden. Das lockt die Irdischen mehr als ewiges Leben im Himmel.

Vieles im Koran wurde eben situationsabhängig vom Propheten erfunden. Ja, er vergewaltigte die Weiber der gegnerischen Stammesführer noch am Tag deren Tötung.... und somit sind seine heutigen Krieger natürlich auch dazu legitimiert!

Tausend Jahre später leben die fanatischen Anhänger nach Punkt und Beistrich nach den Regeln dieses Steinzeitwahnsinnigen, und unsere Grünveganverschwuchtelten reden von einer "Friedlichen Religion"

Der Autor ist Sohn eines Koranlehrers, irgendwann hat er begonnen diesen ganzen Wahnsinn zu hinterfragen - hatte natürlich familiär die besten Drähte zu den Vordenkern des Islam. Diese Vordenker müssen wohl auf die genaueste Einhaltung des Koran pochen - wenn eine Diskussion darüber beginnen würde, würde dieses Buch wahrscheinlich von den Musels

*selbst verbrannt werden, weil sie erkennen würden, dass sie einen steinzeitlichen Wahnsinnigen verehren.
Natürlich ist der Autor zum Tode verurteilt, eh klar! Prophetenlästerung.*

Lieber WE., sie sagen der Islam wird weltweit ausgerottet, sie sollten daher ein Grundwissen darüber haben, diese Bücher sind eigentlich eine Pflichtlektüre für sie!!!

Der Islam ist eindeutig eine Kriegerreligion, daher wurde er für den Systemwechsel auch ausgesucht und noch extra radikalisiert. Obwohl es im Islam auch Missionierung gibt, die wirklichen „Erfolge“ des Islams wurden immer wie schon zu Mohammeds Zeiten mit dem Krieg erzielt.

Die Gewalt beginnt mit dem Wort

Dieses Kapitel aus dem Buch Mohamed, eine Abrechnung (kann man sich als EPUB aus dem Internet runterladen) möchte ich teilweise hier zitieren:

Wenn man die Passagen des Koran über Frauen liest, stellt man fest, dass die Frau nur ein Objekt ist, das eine gewisse Funktion in der muslimischen Gemeinde zu erfüllen hat: den Mann zu »erleichtern«. Bevor die IS-Kämpfer Jesidinnen und Christinnen als Sexsklavinnen erbeuten konnten, wurden junge Männer in Syrien damit angeworben, dass dort der Sex-Dschihad erlaubt sei. Umgekehrt bieten sich Musliminnen aus allen Ecken der Welt, vor allem aber aus Nordafrika, Dschihadisten an. Sunnitische Gelehrte, die den sexuellen Dschihad unterstützen, berufen sich auf den Propheten, der seinen Soldaten während langer Kriege erlaubte, »Genussehen« mit Frauen zu schließen, damit sie ihre sexuellen Gelüste ausleben konnten. Hier spielt die Frage nach der Moral keine Rolle, denn es geht um ein noch höheres Prinzip: den Dschihad. Es geht darum, den Kämpfer zu motivieren und seine Paradiesphantasien zu beflügeln.

Und wie sieht dieses Paradies aus? Es besteht aus einem himmlischen Bordell, in dem Frauen Märtyrern rund um die Uhr zu Diensten sind. Jedem Märtyrer stehen 72 Jungfrauen zu, dazu noch deren je siebenzig Dienerinnen. Der mittelalterliche Theologe al-Suyuti schreibt: »Jedes Mal, wenn wir mit einer huri schlafen, verwandelt sie sich danach wieder in eine Jungfrau. Der Penis eines Muslims wird nie erschlaffen. Die Erektion hält ewig, und der Genuss bei der Vereinigung ist unendlich süß und nicht von dieser Welt. [...] Jeder Auserwählte wird siebenzig huris haben neben seinen Frauen, die er auf der Erde hatte. Alle werden eine köstlich verlockende Vagina besitzen.«

Thomas Maul, Islamexperte und Autor, findet es erstaunlich, dass nicht die Vereinigung mit Allah, sondern der endlose Sex im himmlischen Bordell den Kern der islamischen Erlösungsphantasie ausmacht. Hauptmotiv des Paradieses sei die totale Entfesselung und Befriedigung des männlichen Sexualtriebes. Alle im Diesseits geltenden Tabus und Einschränkungen werden aufgehoben, jedoch nicht für Frauen, die auch im Paradies Objekte der männlichen Sexualität bleiben. Die allzeit einsatzbereiten Liebesdienerinnen profitieren nur insofern, als sie im Paradies von der Last der Periode, der Empfängnis und des Gebärens befreit sind. Wobei auch das eine zweischneidige Sache ist, können sie doch so dem sexhungrigen Mann uneingeschränkt zur Verfügung stehen in diesem von Gott perfekt vorbereiteten »Pornotopia«.

Die islamischen Kämpfer werden nicht nur zu Lebzeiten ausreichend mit Sex-Sklavinnen versorgt, wir haben es ja gerade in Syrien und im Irak gesehen. Auch nach dem Heldentod. Man lese nur dieses Zitat. Jetzt jederzeit werden sie es auch bei uns machen, sobald sie uns überfallen. Die Männer werden getötet und die Frauen als Sexsklavinnen missbraucht.

Diesen Text sollten sich einmal unsere linken Feministinnen ansehen. Sie schweigen. Warum wohl, weil alles Linke mit dem Islam zusammengespannt wurde, zur gemeinsamen Vernichtung.

Das Warten auf den islamischen Angriff

Unsere militärische Logistik ist inzwischen komplett, um den kommenden islamischen Angriff zur Eroberung von ganz Europa niederschlagen zu können. Die islamischen Kampfmaschinen sind offenbar auch schon für den Angriff ideologisiert, wie ich in diesem Artikel berichte: „[Blaue Parteien und Bohnen](#)“. Die Frage ist nur, wann sie den Angriffsbefehl bekommen. Ich vermute weiterhin, dass entweder der Grossterror-Anschlag auf New York oder der Einsturz der Al-Aksa-Moschee in Jerusalem der Auslöser sein wird. Aber das muss nicht sein.

Hier eine weitere Zuschrift des Lesers aus Österreich, die ich diesmal abschnittsweise kommentieren werde:

Ja, das Warten ist mühsam, und doch wird es dann so plötzlich kommen, dass selbst wir noch überrascht sein werden. Und die meisten Unvorbereiteten werden von der Schockstarre direkt in die Totenstarre wechseln!?

Ja, es wird ein gewaltiger Schock werden, wenn dieser Angriff vermutlich in ganz Europa gleichzeitig kommt. Das kann alles auch ohne Vorwarnung in der Nacht passieren. Dann kommt man aus den Grosstädten nicht mehr raus, sobald es losgegangen ist.

Das Militär ist zum Abwarten verdammt, kann und darf nur reagieren, wenn sie den ersten Schritt macht, hat sie wahrscheinlich alles verloren. Erst wenn der Muselzündfunke passiert, können sie loslegen. Unser Volk wird siegen, da hab ich eigentlich keinen Zweifel. Ob es ein Einzelner überlebt, kann man natürlich nicht sagen.

Normalerweise würde man bei dieser Gefahr die meisten Moslems aus Europa ausweisen, um die Gefahr zu bannen. Da das nicht geschieht, muss erst der Moslem-Angriff kommen, bevor unser Militär sich wehren kann. Hier sieht man sehr deutlich, dass so der Systemwechsel von unserer Hochverräter-Politik hin zu neuen Monarchien gemacht werden wird. Alle werden dann sehen, dass die demokratischen Hochverräter den Feind ins Land gelassen und auf unsere Kosten auch noch gefüttert haben. Ja, wir werden siegen, aber es wird grauslich werden.

Es ist unsere Heimat, wir haben den höheren IQ. Nachdem (fast) alle alles verloren haben, und viele Opfer gebracht wurden, wird man (notgedrungen) wieder aufstehen, kämpfen und siegen.

Ich hab in aller Welt von den Musels noch keine großartige Erfindung gesehen. Ja sie hatten schon vor Jahrhunderten gute Fliesenkleber für ihre Moscheen, das ist alles. Ansonsten ist der Islam von Mohamed lediglich zur besseren Führung und Einschüchterung seiner Krieger erfunden worden. Eine Religion für nur einen einzigen Zweck, dem Krieg. Wo es in der islam. Welt gut läuft, wird gesoffen, geweibert, religiöse Sitten sind drittrangig ... wie bei uns auch. Wo es schlecht läuft, werden sie fanatisch religiös, und immer mehr Verlierer suchen dabei ihr Heil. Bei uns ist der Islam eine Religion von fanatischen Verlierern. Der Islam ist nur darauf ausgerichtet, andere zu erobern und bestehlen, selbst bekommen die gar nichts hin. Ja, sie können ein Land ein paar Jahre in Angst und Schrecken stürzen (und zwar auch nur dann, wenn sie von den USA, Saudis bewaffnet und finanziert werden) Aber sie können keine nachhaltigen Strukturen aufbauen, ganz sicher auch nicht bei uns.

Wenn es bei uns schlecht läuft, werden wir auch wieder religiös und kämpferisch und besinnen uns auf alte (kaiserliche) Werte.

Ja, wir haben nicht nur einen höheren IQ als die Moslems. Wir haben auch die viel bessere militärische Ausrüstung und Führung als der islamische Feind. Ja, wir werden wieder beten lernen, zu unserem, christlichen Gott. Und wir verteidigen unsere Heimat, wogegen die Moslems plötzlich sehen werden, dass sie im Feindesland sind und der Feind überall ist. Aber die Moslems sind leider sehr viele. Im deutschen Militär schätzt man weiter eine Million islamischer Kämpfer, die mitmachen könnten.

So hoffen wir, das wir eine schnelle Revolution bekommen, und keine langandauernde 3. Türkenbelagerung.

Die „Türkenbelagerung“ haben wir schon, weil der Feind bereits im Land ist. Laut meinen militärischen Quellen sollten wir bereits nach einer Woche die militärische Oberhand haben, nach einem Monat sollte der Krieg mit dem Islam gewonnen sein. Nach spätestens 10 Wochen sollte die öffentliche Ordnung wieder hergestellt sein.

Im Endeffekt werden die Moslems ihren Angriffsbefehl von den selben Leuten bekommen, die den ganzen Systemwechsel organisieren. Das wissen die Moslems aber nicht, auch nicht, dass sie zur Ausrottung von allem Sozialismus verheizt werden.

Der plötzliche, militärische Angriff hat im Islam Tradition:

Daher macht es den islamischen Kämpfern wahrscheinlich auch nichts aus, darauf zu warten. Vorher wird der Feind auf jede Art getäuscht, die möglich ist. Schon die Türken haben es bei ihren Eroberungszügen so gemacht.

Schon seit 2 Jahren weiss ich vom islamischen Blitzkrieg, mit dem sie uns erobern möchten. Man sagt diesen Moslems offenbar, nur wenn ihr diszipliniert seid und gleichzeitig angreift, dann habt ihr eine Chance. Bisher waren sie abgesehen von Terrorangriffen verschiedenster Art recht diszipliniert.

Für uns ist die Schockwirkung so am Grössten, denn das hat niemand erwartet. Wir werden dann jeden Retter willkommen heissen und alles akzeptieren, was dieser anordnet. Etwa die komplette Abschaffung des Sozialstaats, was sonst niemals möglich wäre. Dass ein Sozialstaat wie heute mit einem neuen Goldstandard nicht möglich wäre, versteht die Masse ohnehin nicht.

In einem Briefing hat man mir gesagt, dass der Islam möglichst komplett ausgerottet werden soll. Der Islam wird am weltweiten Vermögensverlust schuld sein, ebenso an diesem Eroberungsversuch zumindest in Europa, der katastrophal scheitern wird. Das und die wahrscheinlich kommende Zerstörung der islamischen heiligen Städte wird die Gläubigen massenhaft vom Islam abfallen lassen. Von Demokratie und Sozialismus werden wir dann auch nichts mehr wissen wollen.

Islamische Parallelgesellschaften in Westeuropa

Dieser Tage berichteten wir auf Hartgeld.com über ein türkisches Basarviertel irgendwo in Deutschland, das in einer Tiefgarage untergebracht ist und zu dem normalerweise nur Türken Zugang haben. Meist ist das alles aber oberirdisch. Dazu gehören etwa die türkischen Supermärkte, die es inzwischen schon als Handelsketten gibt. Überall in den westeuropäischen Grosstädten gibt es Gebiete, in denen es massenhaft Geschäfte mit arabischen Aufschriften gibt. Hier ein Artikel in der FAZ über die Sonnenallee in Berlin: „[Die arabische Straße](#)“. Laut Artikel sind dort 90% der Läden in arabischer Hand. Warum ist das so? Im Islam ist der Beruf des selbständigen Kaufmanns der angesehenste Beruf. Das verstehen unsere Linken, die den Islam vergöttern, auch nicht.

Man kann annehmen, dass diese Araber mit ihren Läden und Restaurants kaum Steuern abliefern oder unsere Myriaden von Vorschriften einhalten, mit denen unsere eigenen Unternehmer gequält werden. Notfalls kommt eine Araber-Gang, die Steuereintreiber oder Aufsichtsbeamte „diszipliniert“. Und wir lassen uns das alles gefallen. Nicht alle Moslems leben in solchen Parallelgesellschaften, aber ein grosser Teil. Sie können sich dort unter sich in ihrer eigenen Kultur und Sprache bewegen.

Dass diese islamischen Parallelgesellschaften gewollt sind, ist klar. Etwa vom derzeitigen türkischen Staatspräsidenten Erdogan. Bei jeder Rede zeigt er das Zeichen der [Muslim-Bruderschaft](#): „[Warum Erdogans Handzeichen problematisch ist](#)“. Aber praktisch kein Medium bringt den Hintergrund. Man muss schon etwas suchen, dann findet man etwa diesen Artikel von 2016 im Focus: „[„Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen“ Ein Zitat Erdogans von 1998 ist heute aktueller denn je](#)“:

„Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind.“ Diese Worte aus einem Gedicht rezitierte der heutige Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan bei einer Rede im Jahr 1998. Damals war er noch Bürgermeister von Istanbul.

Weiter heißt es in dem religiösen Gedicht: "Die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten". Nach dem gescheiterten Militärputsch vor einigen Tagen bekommen die Wort von damals eine neue Brisanz.

Damals ging er in der noch laizistischen Türkei dafür für einige Monate ins Gefängnis. Inzwischen hat er die Türkei teilweise in eine islamistische Diktatur verwandelt. Laut [Wikipedia](#) kam er buchstäblich aus dem Nichts. Man kann also annehmen, dass er über Jahrzehnte für seine heutige Rolle aufgebaut wurde. Was diese Rolle ist, haben wir im Frühjahr 2017 gesehen: die Aufhetzung der Auslandstürken gegen uns. Nach dem gescheiterten Putschversuch in der Türkei im Sommer 2016 skandierten Erdogans Anhänger auch bei uns: „Befiehl es, und wir töten! Befiehl es, und wir sterben!“. Sie werden uns töten, wenn sie den Befehl dazu bekommen.

Der Geburten-Dschihad:

Diese islamistischen Kriegshetzer nehmen immer wieder Bezug auf unsere Geburtenarmut und deren Kinderreichtum. Auch dadurch nehmen sie an, dass ihnen Europa schon bald gehören wird. Hier ein Artikel in Unser Mitteleuropa: „[Statistik: Über 75% der Frankfurter Kinder unter 6 Jahren sind Ausländer](#)“. Mit einer Aufschlüsselung für andere deutsche Städte. Hier ein Artikel in der Presse zur Situation in Österreich: „[24 Volksschulen haben Ausländeranteil über 90 Prozent](#)“. Die meisten dieser ausländischen Kinder sind natürlich Moslems. Ist ja auch kein Wunder, da wir arbeiten müssen und uns daher kaum Kinder leisten können, diese Moslems leben dafür meist von unseren Steuergeldern. Erdogan hetzt seine Auslandstürken selbst zum Geburten-Dschihad auf – Zeit: „[Recep Tayyip Erdoğan: "Macht fünf Kinder, nicht drei"](#)“

Und nun zur Namensvergabe bei den Moslems in Europa. Hier ein Artikel auf PP: „[„Mohammed“ stürmt die Hitliste der beliebtesten Namen in Deutschland](#)“:

„Auf der Gesamtliste mit allen Namen aus den 650 deutschen Standesämtern hat zuletzt der islamisch geprägte Mohammed einen weiten Sprung nach vorne geschafft – von Platz 41 im Jahr 2015 auf Platz 26 im vergangenen Jahr.“

Dicht gefolgt von Ali und Yusuf. Dazu muss noch ergänzt werden, dass in Deutschland der Name „Mohammed“ prozentual weitaus häufiger für neu geborene Jungs gewählt wird, als in der Hitliste der Vornamen in der Türkei!

Wahrscheinlich hat Mohammed in Deutschland noch einen höheren Rang, da es viele unterschiedliche Schreibweisen davon gibt. Hier zwei Artikel in der Welt von 2010 und 2008: „[Grossbritannien Mohammed steigt zum beliebtesten Jungennamen auf](#)“, „[Belgien Mohamed jetzt häufigster Jungennamen in Brüssel](#)“.

Dass der Vorname Mohammed in seinen vielen Formen ein Kampfname ist, ist anzunehmen. In unserer Gesellschaft hat dieser Vorname einen eindeutigen Nachteil. Er punziert den Träger zu einem wahrscheinlich radikalen Moslem, mit dem man nichts zu tun haben möchte. Warum wird dieser Vorname bei den Moslems in Europa trotzdem so häufig vergeben? Weil sie in einer Parallelgesellschaft leben und kollektiv glauben, uns einmal zu erobern.

Andere Einwanderer passen sich an: in dem sie sich bei uns integrieren, unsere Sprache lernen und versuchen, wie wir zu leben. Dazu gehört auch, dass sie ihren Kindern bei uns übliche Vornamen geben. Nicht so die Moslems. Diese wollen uns erobern. Ja, der Islam ist eine Kriegsreligion.

Systemabbruch am Freitag, den 13. Oktober?

Vor über einer Woche ist von einer sehr viel wissenden Quelle die Information gekommen, dass der Systemabbruch am 3. Oktober geschehen sollte. Diese Quelle bezeichnet sich als früherer MAD-Mitarbeiter. Sie weiss sehr viel über die Hintergründe des Systemwechsels. Am 3. Oktober ist nichts gekommen. Möglicherweise hat etwas nicht funktioniert, dazu später. Bisher habe ich diese Infos nur zitiert, diesesmal bringe ich sie direkt:

Es gibt neue Informationen:

Insgesamt bestehen VIER MÖGLICHKEITEN, die beiden stärksten sind die sich diametral gegenüberstehenden, und zwar:

1. *Das Finanzsystem bricht mittels inszenierten Moslem-Terrors zusammen, dem folgend das Sozial- und Renten-System, als drittes erst müssen die Zahlungen an die Bereicherer eingestellt werden, die somit Grund ihres Hungers /Ausweglosigkeit den Krieg gegen die europäische Bevölkerung beginnen werden. Diese Firmen-Regierungen brechen zusammen, es herrscht Bürgerkrieg.*
2. *Kaum weniger stark ist diese zweite Zeitlinie, nach welcher Grund des in den Sekten der NWO herrschenden Energiemangels KEIN Zusammenbruch des Finanzsystems an diesem Niedrig-Energie-Tag stattfinden wird. Um welchen Tag handelt es sich?*

Freitag, den 13. Oktober 2017

Warum ist dieser Tag von Bedeutung?

1. *Am Freitag, den 13. Oktober 1307 wurde der TEMPLER-ORDEN von den damaligen Machthabern der Katholischen Kirche (Catholic Church = CC, 33) fast gänzlich vernichtet, wonach sich im Volksmund Freitag, der 13. als der Pech-Tag einpflanzte;*
2. *Der 13. Tag + der 10. Monat ergibt die „23“, die satanische Hauptzahl – Zwei oben, Drei unten, das Pentagramm;*
3. *Einmalig in unserer Kalendergeschichte ist, der 13. Tag + der 10. Monat + das Jahr 2017, das in Quersumme noch einmal die Zahl „10“ ergibt. So entsteht einmalig in der Geschichte an diesem Tag die Freimaurerzahl „33“ Grund dieses Datums.*
4. *Der Abbruch soll laut Insider-Informationen am Freitag im Oktober stattfinden.*

Von der Numerologie halte ich nach wie vor relativ wenig. Was hier „Moslem-Terror“ genannt wird, ist wahrscheinlich der kommende Grossterroranschlag auf New York. Der Autor meint, dass danach der Bodenkrieg mit dem Islam automatisch kommt, sobald die Moslems nicht mehr gefüttert werden. Es kann auch so kommen. Dass der Crash wahrscheinlich an einem Freitag oder Montag kommen wird, ist wegen der Symbolik (Black Friday, Black Monday) anzunehmen, aber nicht sicher.

Leserreaktionen darauf:

Wie üblich habe ich das zur Beurteilung unter Lesern mit strategischem Denken und Hintergrundwissen herübergereicht. Hier ein Leser aus Deutschland mit guten Kontakten:

Von dem ganzen Zahlenmist halte ich gar nichts. Es wurde mir auch mal gesagt, dass das Unsinn ist.

Aber mein Russe sagte mir gerade heute früh, dass seine Kollegen sehr bald kommen müssen. Wenn es jetzt nicht geschieht, dann müssen die wieder nach Hause fahren. Und dafür ist der Aufwand dann doch zu groß gewesen.

Also ergibt es mit dem 13.10 durchaus doch einen Sinn. Es muss jetzt passieren, auch was auf der Seite USA steht, ergibt da einen Sinn. Es ist sehr komisch, aber dieses mal passt irgendwie alles zusammen. In meinen Augen bald zu perfekt.

Wie hieß es auch mal: Alle sollen erkennen können, dass alles zusammenbricht.

Das mit dem Russen in Ostdeutschland, der schon mehrfach das Kommen der russischen Rettungstruppen angekündigt hat, ist interessant. Jetzt sagt er, die Zeit dafür läuft bald ab. Also hat es vermutlich doch Verzögerungen gegeben.

Auf der USA-Seite von Hartgeld.com wurde in den vergangenen Tagen darüber spekuliert, dass der Deep State der USA zusammen mit dem Islam die durch Präsident Trump geplanten, grossen Aufdeckungen durch einen Grossterror-Anschlag verhindern möchte. Einmal soll es schon versucht worden sein – in Las Vegas.

Hier ein weiterer Leser aus Deutschland (auch hier verzichte ich auf den Nickname):

Zur Numerologie: Sie hat uns oft getäuscht aber begleitet uns immer und wir sehen sie immer wieder.

Übrigens Freitag der 13. Oktober bis Dienstag 31. Oktober = 18 Tage = 6+6+6 - Meiner Meinung nach kommen alle Ereignisse in diesem Zeitraum. Welches zuerst wissen wir nicht.

Zu 13. Oktober: Wolfgang Eggert hat schon vor Jahren den gesamten Oktober 2017 als sehr kritischen Monat bezeichnet. Man kann von ihm halten was man mag. Er wird führend bleiben, was die Erforschung bestimmter Kreise angeht. Und die hat auch mir der gute Freund (früher beim MAD) genannt. Die Ausarbeitung seines ehemaligen Kollegen dazu bezeichne ich als hervorragend. Wir werden am Freitag definitiv etwas sehen, ob es schon der ganz große Terror sein wird - kann sein. Auch wenn die Ereignisse die ganze Welt erfassen, Deutschland und Österreich werden meiner Meinung im Zentrum davon sein. Sie sollen ja auch danach eine gewichtige Rolle spielen.

Dieser Leser hat schon frühere Zusendungen der Quelle bekommen und hat selbst Kontakt zu einem früheren MADler, der ihn schon vor 10 Jahren in den Systemwechsel eingeweiht hat.

Silberfan:

Vielen Dank, auch dies klingt plausibel, muss aber nicht zwingend mit dem Start zusammenhängen. Das Datum könnte ein wichtiger Hinweis sein, es gab in der Vergangenheit zu viele davon und auch in Zukunft wird es diese geben. Wir können also nichts machen, außer den Tag entgegen zu gehen und ob der stattfindenden oder nichtstattfindenden Ereignisse zuzusehen.

Anbei noch ein [Artikel von Silverdoctors](#) über mögliche Probleme des Goldkartells an diesem Freitag den 13., die seit gestern stattfindende Dynamik bei den Edelmetallen ist zwar unverkennbar und war vorhersehbar, aber wenn dann plötzlich noch ein Event hinzukommt, brechen die Preise von Gold und Silber sofort 50-100\$ nach oben aus und dann sind sie nicht mehr aufzuhalten.

Faktum ist, dass wir jetzt jeden Tag mit Grossterror und Crash oder Moslem-Angriff rechnen müssen. Es muss nicht unbedingt der 13.10. sein.

Der Bondaffe:

Wie lange warten wir schon auf diesen einen Tag? Nach diesem Tag ist die Welt eine andere. Nur die Blinden erkennen noch nicht, daß jetzt viele militärische Vorbereitungen durchaus sichtbar ablaufen (also Endphase). Bei Bevorstehen eines Krieges sind diese Aktivitäten Teil des Countdowns. Der Zähler steht auf der "1", kurz vor der "0". Ganz oben auf der Abbruchliste steht das Finanzsystem. Bricht es zusammen, folgen die anderen Ereignisse (Moslemangriff, gezielte Wohlfahrtsstaat- und Demokratiezerstörung, Auflösung der sicher gemeinten Zukunft, auch Religionskämpfe, Stromblackout, Internetabschaltung, Versorgungszusammenbruch) ganz automatisch.

Meine Herren. Lange Reden, kurzer Sinn. Mittlerweile bröselt es doch überall global schwerst (Katalonien, Türkei, Nordkorea, Syrien, Venezuela, BREXIT, Nullzinspolitik, Wahltheater, Flüchtlinge, AfD im Bundestag, täglicher globaler Terror, ISIS, Pädophile, gezielte Demontage tragender Industrien wie Automobil in D, Zensur in allen Variationen, lügende Mainstreammedien, Weinstein-Abschuss, Reichsbürgerthematik, links/grüne Gesellschaftsverwirrung, Dekadenz und asoziales Gutmenschentum, Erschaffung eines Klimas der Angst uva usw) usw). Wir merken gar nicht mehr wieviele Themen das sind und staunen und schauen mittlerweile ruckartig von einem Ereignis zum nächsten. Wir kommen gar nicht mehr zur Besinnung. Da verlieren sich selbst die Hartgesotenen im Detail der schnellen Ereignisse. Die jeweiligen druckmachenden Aufklärer (aktuell Trump, Assange) drücken gerade voll aufs Gas.

Lassen Sie uns drei oder fünf Jahre zurückgehen. Wir dachten damals auch schon extremer, aber im Vergleich zu heute und der globalen Tragweite der Inszenierung war das doch naiver gedacht. Ich selbst hielt eine Währungsreform in D für möglich, auch ein GREXIT war für mich durchführbar. Es hat einige Zeit gedauert, bis ich erkannt habe, daß dahinter Macher stehen und das eben NICHT Teil des Plans ist. Nebenbei, deshalb wird es Zinserhöhungen in der Eurozone NIE geben. Ein Rentencrash allein ist sinnlos, die Währung muß crashen. Das ist das Ziel. Basta! Da waren sovieler gute Argumente da, doch nichts ist passiert. Ich habe dann auch erkannt, daß wichtige Dinge einfach "im Sand versickerten", weil sie gerade in der Mainstreampresse nicht mehr publiziert wurden. Je mehr Zeit vergangen war, desto mehr mußten wir erkennen, daß es friedliche Lösungen nicht geben wird. Nur die Kriege und der Terror hatten sich damals noch nicht in unseren Ländern abgespielt. Und die Ukraine war weit weg. Jetzt sind sie da und im Land und werden nicht aufhören.

Uns selber fällt auch nichts mehr ein, denn alles ist gesagt. Es gibt Erhöhungen der Dosis (Las Vegas) in den üblichen Erscheinungsformen (ISIS oder irgend ein -gerichteter Terror) aber das kennen wir alles schon. Das oder die Unbekannten werden dem ganzen zum Zeitpunkt "X", den man jederzeit stattfinden lassen kann und der m.E. bereits organisiert ist, den Abbruchbefehl geben und den Exitus einleiten. Möglichst bildlich und einprägsam, keiner soll dem Bilder- und Gehirnkinno entkommen. Der Krieg, der Umsturz, die Veränderung muß von der Masse als zwingend notwendig angesehen werden. Ob die Masse will oder nicht ist ganz egal.

Wer war zuerst da? Die Henne oder das Ei? Das werden wir uns später auch fragen. Die EUROZONE ist reif zum Abschluß. Sie muß weg, deshalb wird wohl der EURO derjenige sein, den man abschießt. Dann sind alle Börsen hinüber, einschließlich der Realwirtschaft. Ich betone ausdrücklich REALWIRTSCHAFT, das ist der Schlüssel. Der EURO-Untergang muß ausgelöst werden. Niemand, der einen vollständigen Systemwechsel im Sinn hat, hat etwas davon, wenn die Aktien- oder Rentenmärkte crashen. Die Schafe kennen das schon, die wissen, es wird eine Erholung geben. Das hat man ihnen mittels eines jahrzehntelangen Trainings aus Eintrichterung und Gehirnwäsche aufgezwungen. Eine Währungszerstörung kennen sie aber nicht. Eine Währungszerstörung schaffen sie durch Vertrauensverlust in der Bevölkerung. Da wären wir beim Thema Bank-run. Oder über Umwege über einen Immobilienmarktzusammenbruch. Oder einen Goldpreis-Hype.

Was ich sagen will ist, daß man nur den wichtigsten Dominostein anstoßen muß (was wäre z.B. ein EUR-Untergang). Der Rest geht von alleine. So hangeln wir uns von einem Datum zum andern. Auch gut. Wir dürfen aber nicht vergessen, daß ALLE Dominosteine platziert sein müssen. Fehlen ein paar in der Reihe, werden geplante globale Ereignisse nicht ausgelöst werden. Das wollen die Macher nicht. Vielleicht dauert es deshalb so lang? Wenn alles fertig ist (oder besser gesagt wenn man meint nichts vergessen zu haben), dann geht's los.

Es gibt schon einige zeitliche Limits beim Systemwechsel:

- a) Wie lange läßt sich das Finanzsystem noch halten?
- b) Wie lange läßt sich die aufgebaute, militärische Logistik noch halten? Hier dürfte das Hauptproblem sein. Siehe die Aussage des Russen weiter oben.
- c) Und 2018 sollen wir laut Economist wieder einen Goldstandard haben.

In einer Sache muss man dem Bondaffen rechtgeben: alles, was wir heute kennen, wird in sehr kurzer Zeit untergehen: Frieden, Vermögen, Währungen, Staaten, Sozialsysteme, usw. Viele werden daher alleine schon am Wahnsinn sterben. Mit der Kaiserkrönung sollten wir jetzt zu Ostern 2018 rechnen. Da sollte es schon wieder neue, funktionierende Staaten geben – absolutistische Monarchien für lange Zeit. Ohne Wahlen.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2017 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.